



Stiftspfarrkirche Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1
Tel. 02622/23102-10 Fax: 02622/23102-11

stift@neukloster.at p.michael@neukloster.at
www.neukloster.at DVR Nr 0029874(10894)

Spendenkonto: Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Rosenkranz: täglich 17.50 in der Barbarakapelle
Möglichkeit zur **Beichte** täglich außer Donnerstag 18.20 bis 18.45
Donnerstag nach der Abendmesse im Rahmen der Anbetung
Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei:** Montag, Mittwoch und Freitag
von 9.00 bis 11.30; Abendtermin: Montag 17.00 bis 19.00

KREUZ-SCHMERZ

Ich denke, das kennt jeder. Kreuzschmerzen. – Und es ist gut, wenn man dagegen etwas unternehmen kann. Und doch rede ich da heute von anderen Kreuz-Schmerzen.

Wir feierten in der vergangenen Woche 2 Feste, die bei uns im Stift Heiligenkreuz noch ein paar Tage nachwirken, zumindest bis zum Sonntag danach. Es ist das Fest der Kreuzerhöhung und am darauffolgenden Tag (15.9.) der Gedenktag der Schmerzen Mariens. Kreuz und Schmerz.

In wenigen Tagen darf ich wieder an dem Ort sein, wo alles seinen Ursprung hat, am Golgotha Felsen in Jerusalem, über den Kaiser Konstantin die Grabeskirche erbauen ließ, die am 13. September 335 eingeweiht wurde, am Jahrestag der Auffindung des Hl. Kreuzes das dann am 14. September dem Volk gezeigt und dafür „erhöht“ und zur Verehrung dargereicht wurde.

Das Kreuz, das eines der 7 Schmerzen Mariens ist, und besonders im Serviten-Orden (bei uns hier in der Nähe am Mariahilf-Berg bei Gutenstein) verehrt wurde. Die „Sieben Schmerzen Mariens“ sind: die Weissagung Simeons (Lk 2,34-35), die Flucht nach Ägypten (Mt 2, 13-15), das dreitägige Suchen nach Jesus bei der Wallfahrt zum Tempel (Lk 2,41-52), der Weg nach Golgota, die Kreuzigung Jesu, die Abnahme Jesu vom Kreuz und die Grablegung Jesu.

War das erste Erkennungszeichen der frühen Christen der Fisch (ichtys), so wurde es bald das Kreuz, auf das auch WIR immer wieder, v.a. in unseren Schmerzen, wie Maria aufschauen können, um daraus Kraft und Trost für unser Leben zu finden; um zu wissen, Jesus versteht uns, wenn wir zu ihm schreien, denn auch ER ist am Kreuz und Leid dieser Welt nicht vorbeigegangen.



Herzliche Einladung

Das Offene Wohnzimmer im Pfarrcafé
Mittwoch von 11-13 Donnerstag ab 16.00
www.caritas-wien.at/offenes-wohnzimmer



Zusätzliche Veranstaltung: Donnerstag 28. September um 16.00
WUNSCHKREIS



Alpha Kurs im Neukloster
Dienstag 19.00 im Pfarrheim
ab 12. September Ce.wien@hotmail.com

Familienausflug
Sonntag, 24. September um 15.00
Bad Fischau Elefantenspielfplatz



Erntedankfest im Neukloster
Sonntag, 8. Oktober hl. Messe um 9.30
Die Frühmesse und die Messe um 10.00 entfallen

Kinderwortgottesdienste

Sonntag um 10.00

15. Oktober

19. November 17. März

17. Dezember 21. April

28. Jänner 5. Mai

18. Februar 16. Juni



LESUNGEN UND GEDANKEN ZUM 24. SONNTAG A

Die Spirale des Hasses, der Gewalt, des Misstrauens und der Vergeltung dreht sich unaufhörlich in allen Bereichen des Lebens. Jesus erinnert deswegen an die Notwendigkeit der Vergebung und der Versöhnung. ER selbst vergibt sogar denen, die ihn ans Kreuz nageln. - Wer einem anderen Menschen seine Vergebung zuspricht, ist ein mutiger Mensch. Er riskiert sich selbst. Wer vergibt, gewährt einen Vertrauensvorschuss. Wer von Herzen vergibt, lässt einen anderen Menschen auch den Himmel spüren. Am Beginn eines jeden Gottesdienstes treten wir vor den Herrn und bitten ihn um Vergebung unserer Schuld und unseres Versagens. Dies schließt ein, bzw. setzt voraus, dass wir auch einander vergeben und einander die Schuld nicht nachtragen.

Lesung aus dem Buch Jesus Sirach (Sir 27,30-28,7)

Vergib deinem Nächsten das Unrecht, dann werden dir, wenn du bittest, deine Sünden vergeben! ...Denk an das Ende, lass ab von der Feindschaft, denk an Untergang und Tod und bleib den Geboten treu! Denk an die Gebote und grolle dem Nächsten nicht, denk an den Bund des Höchsten und übersieh die Fehler!

Aus dem Hl. Evangelium nach Matthäus (Mt 18,21-35)

Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal? Jesus sagte: Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenzigmal siebenmal...- Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen,.. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? ...Ebenso wird mein himmlischer Vater euch behandeln, wenn nicht jeder seinem Bruder von Herzen vergibt.

MEDITATION

„Vergib uns unsere Schuld,
SO wie auch wir vergeben UNSEREN Schuldigern“,
beten wir so selbstverständlich Tag für Tag

„Nicht 7x sondern 77x Mal
sollst du deinem gleichen Bruder vergeben
wenn er zu dir kommt“ – sagt Jesus

Ich denke, da wird uns etwas - - ganz konkret vorgelegt
Verzeihen und Vergeben - - fällt zwar oft schwer,
schenkt aber Freude, Frieden, - - baut die Liebe wieder auf
und hat auch den Effekt, sich selbst etwas Gutes zu tun.
Vergeben ist für uns - - - Ein freudiger Neuanfang

Wochenplan von Sonntag, 17. September 2023 bis Sonntag, 24. September 2023

Sonntag, 17. Sept. VIERUNDZANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Frühmesse *zur Danksagung*

10.00 Gemeindemesse und KinderWortGottesdienst *für die Pfarrgemeinde*

18.30 Abendmesse

Montag, 18. September hl. Lambert Bischof von Maastricht, Glaubensbote, Märtyrer

8.00 Frühmesse *für + Mag. Herbert Wenninger*

9:00 Babytreff

14.00 Seniorenausflug

18.30 Abendmesse *für + Freunde*

Dienstag, 19. September heiliger Januarius Bischof von Neapel, Märtyrer

Heute ist die Pfarrkanzlei geschlossen

8.00 Frühmesse *als Dank und Bitte für Familie Egger*

9.00 Bastelrunde

15.00 Begräbnis *von verstorbenem Herrn Leopold Czettel*

18.30 Abendmesse *für + Paul Rüdiger Graf Wurmbrand*

19.00 Alpha – Abend im Pfarrheim

Mittwoch, 20. September heiliger Andreas Kim Taegon Priester, Märtyrer

heiliger Paul Chong Hasang und Gefährten Märtyrer

8.00 Frühmesse *als Dank und Bitte für Familie Egger*

13.00 Begräbnis *von verstorbenem Herrn Kurt Janoschek*

17.00 Seelenmesse

16.30 Caritas - Sprechstunde

18.30 Abendmesse *für Vater Josef Haslinger zum Geburtstag*

19.15 Chorprobe

Donnerstag, 21. September HEILIGER MATTHÄUS Apostel, Evangelist

8.00 Frühmesse *als Dank und Bitte für Familie Egger*

16.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

18.30 Abendmesse *für Peter Keresztesy*

Anbetung

Freitag, 22. September hl. Mauritius u. Gefährten Märtyrer d. Thebäischen Legion

8.00 Frühmesse

9.30 ökumenischer Schulgottesdienst

16.00 Ministrantenstunde 17.00 JungscharStartfest 18.15 Jugendstunde

18.30 Abendmesse *für Christian um Heilung*

Samstag, 23. September heiliger Pius von Pietrelcina (Padre Pio) Ordenspriester

8.00 Frühmesse

14.00 Trauung *von Kerstin Böhm und Stefan Pichler*

18.30 Abendmesse *für father James*

Sonntag, 24. Sept. FÜNFUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Frühmesse

11.15 Taufe *von Anna Scheifinger*

10.00 Gemeindemesse *für die Pfarrgemeinde*

14.00 Taufe *von Elisabeth Ungerhofer*

18.30 Abendmesse